

Tagungsbericht „The Landscapes of Cultural Studies“

Alpen-Adria Cultural Studies Konferenz an der Universität Klagenfurt, 13.-15. Oktober 2005

PETER HOLZWARTH

Vom 13.10. - 15.10.2005 wurde an der Alpen-Adria Universität in Klagenfurt am Wörther See die Konferenz „The Landscapes of Cultural Studies“ abgehalten. Rainer Winter und seinem engagierten Organisationsteam ist eine höchst spannende, vielseitige und internationale Veranstaltung zu verdanken.



Lawrence Grossberg und Rainer Winter

Forscherinnen und Forscher aus 19 Ländern und 4 Kontinenten (Österreich, Deutschland, der Schweiz, Slowenien, Italien, Großbritannien, USA, Polen, Kroatien, Kanada, den Niederlanden, Lettland, Portugal, Türkei, Indonesien, Finnland, Belgien, Taiwan und Sambia) präsentierten und diskutierten Theorien, Konzepte, Projekte und Visionen. Auffällig viele junge Forscherinnen und Forscher waren vertreten.

Das globale Projekt der Cultural Studies, das sich durch die Aspekte Kontextorientierung, Selbstreflexivität, Interdisziplinarität und Orientierung an sozialer Veränderung auszeichnet, vertritt einen dynamischen, pluralen, prozesshaften, semiotischen und antiessentialistischen Kulturbegriff.

Thematische Vorschläge für die Tagung waren „hybride Identitäten“, „borderlands“, „Diaspora“, „Ethnizität und Konflikt“ sowie spezielle Aspekte des Alpen-Adria-Raums. Das Themenspektrum der Beiträge war breit und vielseitig: z. B. Die Krise der Kultur und alternative Formen von Modernität (Lawrence Grossberg), Kritik an George W. Bush (Douglas Kellner), Nationale und rechte Symbole im deutschen HipHop (Udo Göttlich), Der Weltjugendtag im Kontext von Globalisierung, Netzwerken der Medien transkultureller Kommunikation/<http://www.wjt-forschung.de> (Andreas Hepp): Migration und Mediennutzung in der Schweiz (Heinz Moser), Whiteness (Catarina Fox), Kriegsberichterstattung (Horst Tonn), Ge-

schlecht und Medien (u. a. Brigitte Hipfel, Miriam Strube), Kulturspezifische Umgangsweisen mit Höflichkeit und direkte vs. Indirekte Kommunikation im Ländervergleich (Iris Wangerman). Entwicklungsperspektiven der Cultural Studies (Hanno Hardt), Gilles Deleuze und die Cultural Studies (Olaf Sanders), Das do-it-yourself-Prinzip in der Jugendkultur Hardcore (Marc Calmbach), Mediale Aneignungsformen (Sven Tiermann), Hybridität, Sprache und Übersetzung (Andreas Hetzel), Der Herr der Ringe (u. a. Lothar Mikos), Mehrfachzugehörigkeit junger Migranten im Kontext globaler, lokaler und herkunftsbezogener medialer Ressourcen (Peter Holzwarth), u. v. a.



Der Wörther See, ca. 12 Minuten von der Universität Klagenfurt entfernt

In verschiedenen Beiträgen ging es auch immer wieder um das Selbstverständnis der Cultural Studies, deren Status und institutionelle Verortung. Auch die Rolle des Forschers/der Forscherin wurde diskutiert (verschiedene Grade von „going native“, verschiedene Grade von sozialer und politischer Motiviertheit).

Methodologische und methodische Fragestellungen standen in den Beiträgen insgesamt weniger stark im Zentrum.

Douglas Kellner bezog sich in seinem Beitrag explizit auf die Arbeiten des marxistischen Philosophen Ernst Bloch, mit dem er selbst bei einem Studienaufenthalt in Tübingen in Kontakt war. Im Kontext von „media manipulation“ in den USA wies er auch auf die wichtige Bedeutung von Media literacy und Medienpädagogik hin.

O'Sullivan, Tim / Hartley, John / Saunders, Danny / Montgomery, Martin / Fiske, John: Key Concepts in Communication and Cultural Studies. London und New York: Routledge 1994

Winter, Carsten / Thomas, Tanja / Hepp, Andreas (Hg.): Medienidentitäten. Identität im Kontext von Globalisierung und Medienkultur. Köln: Halem 2003

Winter, Rainer: Der produktive Zuschauer. Medienaneignung als kultureller und ästhetischer Prozeß. München: Quintessenz 1995

Internetseiten

Internetseite zur Tagung:

<http://www.uni-klu.ac.at/mk/CS2005/>

Tagungsprogramm:

<http://www.uni-klu.ac.at/mk/CS2005/doc/cs-programm-031005.pdf>

Homepage Institut für Medien- und Kommunikationswissenschaft:

<http://www.uni-klu.ac.at/mk/>

Homepage von Andreas Hepp:

<http://www.andreas-hepp.name/>

Page von Douglas Kellner:

<http://www.gseis.ucla.edu/faculty/kellner/kellnerhtml>

Literaturhinweise

Friedrich Krotz: Neue Theorien entwickeln. Eine Einführung in die Grounded Theory, die Heuristische Sozialforschung und die Ethnographie an Hand von Beispielen aus der Kommunikationsforschung. Herbert von Halem Verlag. Köln 2005

Grossberg, Laurence: Was sind Cultural Studies? In: Hörnig, Karl H. & Winter, Rainer (Hg.): Widerspenstige Kulturen. Cultural Studies als Herausforderung. Frankfurt am Main: Suhrkamp 1999, S. 43-84

Hepp, Andreas & Winter, Rainer: Kultur - Medien - Macht. Cultural Studies und Medienanalyse. Opladen: Westdeutscher Verlag, 2., überarbeitete Auflage 1999

Hepp, Andreas: Cultural Studies und Medienanalyse. Opladen: Westdeutscher Verlag 1999

Hepp, Andreas: Netzwerke der Medien. Medienkultur und Globalisierung. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften 2004

Hörnig, Karl H. & Winter, Rainer (Hg.): Widerspenstige Kulturen. Cultural Studies als Herausforderung. Frankfurt am Main: Suhrkamp 1999